Schweiz: Herdenschutz am Limit

Immer wieder wird die Schweiz als Erfolgsbeispiel für funktionierenden Herdenschutz auf Almen genannt. Doch wie ist die Situation in Wirklichkeit?
Die Schweiz investiert Millionenbeträge in die Unterstützung von Herdenschutzmaßnahmen auf Almen. Doch mit welchem Erfolg? Denn Wölfe sind intelligente und äußerst anpassungsfähige Jäger und lernen auch ausgeklügelte Herdenschutzmaßnahmen zu umgehen.
Der Schweizer Biologe Marcel Züger berichtet von der aktuellen Situation in der Schweiz mit Fokus auf Graubünden und zeigt, dass Herdenschutz auf Almen einem Wettrüsten gleicht, das in Wahrheit nicht gewonnen werden kann.

In Kärnten wurden die Almen anhand objektiver Kriterien als Weide-schutzgebiete abgegrenzt, in denen Herdenschutz unverhältnismäßig und unzumutbar ist. Dies ist die EU-rechtlich zwingende Voraussetzung für die Erlegung von Schad-Wölfen auf Almen.
DI Mathias Maritschnig informiert über die österreichweit einheitlichen Abgrenzungskriterien von Almen als Weideschutzgebiete.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	Kostenlos
Fachbereich:	Tierhaltung, Almwirtschaft

Verfügbare Termine

© 2025 - lfi.at